

Lass mir die Augen der Kinder

T.: M. Schuster
Mu.: M. Apitz

Ref.:

Lass mir die Augen der Kinder,
lass mir ein klares Gefühl!
Will mir die Sehnsucht erhalten,
nach einem Tag wie im Spiel.

Lass mich die Farben bewahren,
bunt und verrückt ist mein Haus!
Will noch so vieles erleben
und mach mir alles daraus!

1.

Wenn ich nicht mehr liegen kann,
träumend so im Gras.
Wenn ich nicht mehr singen kann,
einfach so aus Spaß.

Wenn ich statt der Ungeduld
nur die Ruhe hab.
Wenn ich an Zufriedenheit
meine Stimme lab.

Möcht' ich nicht erwachsen sein,
keinen Stundenschlag!
Möcht' ich nicht erwachsen sein,
keinen einz'gen Tag!

Ref.:

Lass mir die Augen der Kinder ...

2.

Wenn ich mich verbiegen muss,
wie das Gras im Sturm.
Wenn ich durch mein Leben komm,
wie ein kleiner Wurm.

Wenn ich leere Worte form,
fern der Lippen Glut.
Wenn das Schweigen mehr noch ist,
als die kalte Wut.

Möcht' ich nicht erwachsen sein,
keinen Stundenschlag!
Möcht' ich nicht erwachsen sein,
keinen einz'gen Tag!